



Postdoc-/Wissenschaftlerstelle (m/w/d) (10354) Rudolf-Boehm-Institut für Pharmakologie und Toxikologie

in Vollzeit 40 Std./Woche, befristet auf 3 Jahre (Qualifikationsphase R2 oder R3)

TV-L EG 13

Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das Rudolf-Boehm-Institut für Pharmakologie und Toxikologie ist eine experimentelle Forschungseinrichtung mit Arbeitsgruppen, die auf dem Gebiet der Ionenkanal- und Rezeptorphysiologie, -pathologie und -pharmakologie relevante Forschung leistet. Es ist hoch modern ausgestattet mit verschiedenen Fluoreszenzmikroskopen (cLSM, FRET, TIRF, FRAP), elektrophysiologischen Messplätzen, einer Screening Unit und molekularbiologischen S1- und S2-Labors.

Die Aufgaben

- Mitarbeit beim Aufbau und bei der Etablierung einer neuen metabolischen Forschungsgruppe mit Fokus auf Diabetes, Adipositas und altersassoziierte endokrine Dysfunktion
- Durchführung metabolischer Analysen in Mausmodellen (z. B. Glukose- und Insulintoleranztests, Energieumsatz, Körperzusammensetzung)
- Durchführung und Anwendung von Zellkultur- und Inselzellmodellen einschließlich funktioneller Charakterisierung
- Durchführung elektrophysiologischer Untersuchungen (z. B. Patch-Clamp) zur Analyse ionenkanalvermittelter Signalprozesse
- experimentelle Untersuchung von TRP-GPCR-Signalwegen und nachgeschalteten Signalachsen (z. B. Ca²⁺-, mTOR-, AMPK-, PI3K/AKT-Signalwege)
- Durchführung pharmakologischer Studien und Wirkstoffscreenings sowie Mitwirkung an Publikationen und Lehre

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in Biologie, Biochemie, Pharmakologie, Molekularmedizin oder einem verwandten Fach
- Erfahrung in mindestens einem der Bereiche metabolische Phänotypisierung, Inselzellbiologie, Signaltransduktion oder Pharmakologie von Ionenkanälen/GPCRs
- Bereitschaft zur Arbeit mit Tiermodellen (inkl. entsprechender Qualifikation oder Erwerb derselben)
- Erfahrung mit zellbiologischen, elektrophysiologischen oder pharmakologischen Methoden
- hohe Eigenmotivation, Teamfähigkeit und Interesse an translationaler Forschung
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Über uns - die Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.600 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie und Hebammenkunde.

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **18.03.2026** schriftlich einzureichen und an das Referat Personal der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig, Liebigstraße 27, Haus E, 04103 Leipzig, zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Stelle ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Auswahlverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Auswahlkommission, die Personalverwaltung, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n), die Schwerbehindertenvertretung und den Personalrat im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft seitens des Adressaten der Bewerbung über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Medizinischen Fakultät wenden (dsbmf@medizin.uni-leipzig.de).

Ihr Ansprechpartner

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Frau Professor Noushafarin Khajavi** unter 0341/ 97-24610 bzw. Noushafarin.Khajavi@medizin.uni-leipzig.de.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.